



Das Nomen in den vier Fällen

Jahrgangsstufen 3+4

Carolin Möstl-Regl, Stefanie Stoeckle, Kathlen Beese

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • die Veränderung des Nomens und seines Artikels in den vier Fällen erkennen • die Fachtermini zu den vier Fällen kennen und verstehen • die Fälle durch passende Fragewörter bestimmen • Nomen in die vier Fälle setzen • die Artikel „den“ und „dem“ in Dativ und Akkusativ passend verwenden |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • entsprechend dem eigenen Leistungsniveau Aufgabenstellungen auswählen • Fälle durch das Kommunizieren des entsprechenden Fragesatzes beweisen • die (je nach Geschlecht) gleichbleibende Veränderung des Nomens und seines Artikels erkennen, nachvollziehen und anwenden |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • im Unterrichtsgespräch, in Gruppenarbeit und in selbst gewählten Sozialformen Lösungen finden und diskutieren |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben selbstständig ausführen • Vorgaben und Arbeitsanweisungen einhalten • die eigene Motivation bei diesem abstrakten Thema aufrechterhalten |

Übersicht zu den vier Fällen

- Fachtermini mit passenden Fragewörtern
- Ordnen nach dem Genus der Nomina
- Nomen und deren Artikel in den verschiedenen Formen

Spielerische Übungsformen

- Fälle-Gymnastik
- Fälle-Faltspiel
- Fälle-Rap

Übungen mit System

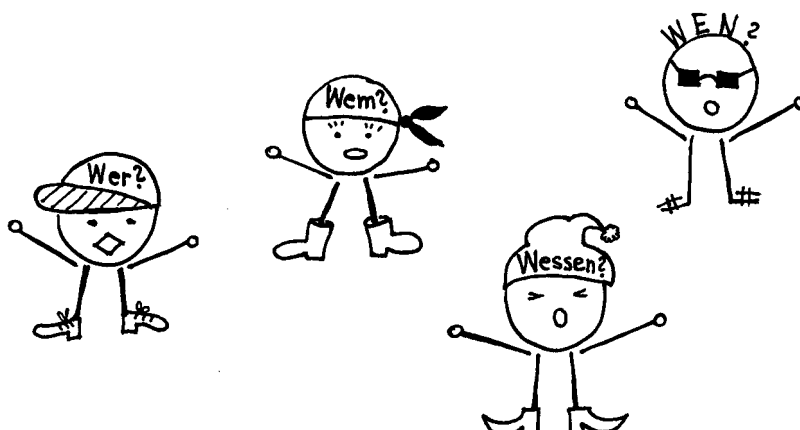
- isolierte Übungen zu einzelnen Fällen
- gemischte Übungen zu allen vier Fällen
- Artikel korrekt einsetzen



OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Genus-Wortkarten – Farbvorlage
- Lerntheke – Zusatzaufgabe

mit
Farbkarten!





I. Hinführung

Die Lehrkraft schreibt das Gedicht vom Kater (siehe M1) an die Tafel. Die Schüler lesen die Zeilen und äußern sich frei dazu. Dann sagt die Lehrkraft provokativ: „Ich dachte, es heißt *der* Kater. Hier steht aber auch ‚des Katers‘, ‚dem Kater‘, ‚den Kater‘.“ Die Lehrkraft schreibt die Wörter mit Artikel in die vorbereitete Tabelle an die Tafel (siehe M1) und nennt das Ziel der Unterrichtseinheit: „Wir lernen heute, wie und warum sich Namenwörter und ihre Begleiter manchmal verändern.“

→ M1

II. Erarbeitung

Gruppenarbeit:

In einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit (5 Gruppen) finden die Schüler heraus, dass sich auch die Wörter Hund, Maus, Katze, Schwein, Pferd und ihre Begleiter ändern. Die Ergebnisse werden ebenfalls in der Tabelle an der Tafel notiert (siehe M1).

→ M2

Die Schüler stellen fest, dass sich immer zwei Tabellenspalten gleichen. Sie erkennen den Zusammenhang zwischen dem Geschlecht des Nomens und der Veränderung des Wortes bzw. dessen Begleiters (Schwein und Pferd sind z.B. beide sächlich). Anschließend werden die entsprechenden Wortkarten über die Spalten geheftet.

→ M3.1

Tipp: Zur besseren Veranschaulichung können die Karten auf verschiedenfarbiges Papier kopiert oder die farbigen Versionen ausgedruckt werden, die als Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags zur Verfügung stehen.

→ *M3.2

Um auf die W-Fragen der vier Fälle zu kommen, gibt die Lehrkraft nun folgenden Impuls: „Wenn ich in unserem Kater-Gedicht immer das Wort ‚Kater‘ undeutlich sprechen würde, wie würdest du in den einzelnen Sätzen nach dem Wort fragen?“ Gemeinsam werden die folgenden vier Fragen erarbeitet:

- Wer blickt froh in die Runde?
- Wessen Lieblingsstunde folgt?
- Wem fällt Deutsch gar nicht schwer?
- Wen begeistern die vier Fälle sehr?

Dann wird das entsprechenden Fragewort (Wer?, Wessen?, Wem?, Wen?) links neben der jeweiligen Zeile des Gedichts notiert. Die Lehrkraft gibt an dieser Stelle die Information, dass vom Fragewort die Bezeichnung des Falls abhängt. Dann werden die Fragewörter mit den farbigen Merkkarten (siehe Anhang) überhängt.

→ Farbkarten

Tipp: Zur Sicherung der neu erworbenen Informationen kann der Fälle-Rap von M9 eingeübt werden.

→ M9

Gemeinsame Übungsphase:

Während der ersten gemeinsamen Übungsphase mithilfe von M4 als Folienkopie setzen die Schüler die richtigen Formen zunehmend sicherer ein.

→ M4

Die Fälle-Gymnastik bietet die Möglichkeit für einen bewegten Unterricht. Die Lehrkraft kopiert die Tabelle auf Folie und deckt die Zeilen nacheinander auf. Die Kinder überlegen, wie die richtige Form des Nomens heißt, und machen die entsprechende Bewegung.

→ M5





Vertiefende Übungsphase – Lerntheke:

Jeder Schüler erhält einen Laufzettel (siehe M6.1), auf dem die Stationen abgehakt werden. Die Lerntheke umfasst folgende Aufgaben mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad:

- Nomen im 1. Fall/2. Fall/3. Fall/4. Fall einsetzen
- Fragewörter finden und den Fall bestimmen
- Fälle benennen
- Nomen in die vier Fälle setzen (Tabelle)
- Fälle bestimmen und das Lösungswort finden
- Dem oder den einsetzen

→ M6.1 bis 6.5

Differenzierung: Schnelle Schüler können als Zusatzaufgabe Sätze erfinden. Vorlagekärtchen gibt es als Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags.

→ +M6.6

Zur Sicherung des Gelernten dient ein Arbeitsblatt, welches sich auch als kurzer Test eignet.

→ M7

Als spielerischer Abschluss wird das Fälle-Faltspiel in Klassenstärke kopiert. Es handelt sich um ein Schreibspiel nach dem Schema „Onkel Otto sitzt lustig in der Badewanne“: In einer Vierergruppe schreibt jeder Schüler ein Satzglied auf sein Arbeitsblatt, faltet den Zettel nach hinten weg und gibt das Blatt an den Nachbarn weiter.

→ M8

III. Fächerverbindende Umsetzung



„Der Tiergarten“ von Paul Klee betrachten und nachgestalten



Fälle-Rap

→ M9



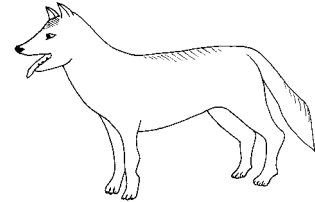
Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf www.edidact.de unter Grundschule → Deutsch → Sprache.



Aufgabenkarten für die Gruppenarbeit

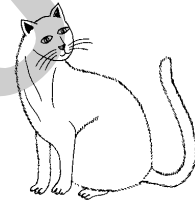
- 🔍 Suche und unterstreiche immer Namenwort und Begleiter des Tieres.

Im Garten bellt freudig der Hund.
Kathrin holt die Leine des Hundes.
Sie legt sie dem Hund um den Hals.
Dann führt sie den Hund aus.



- 🔍 Suche und unterstreiche immer Namenwort und Begleiter des Tieres.

Frisches Wasser trinkt die Katze gerne.
Thomas holt die Schüssel der Katze.
Er gibt der Katze sauberes Wasser.
Dann streichelt er die Katze.



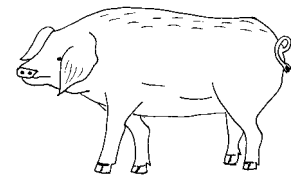
- 🔍 Suche und unterstreiche immer Namenwort und Begleiter des Tieres.

Die Maus hat spitze kleine Zähne.
Susi mag das weiche Fell der Maus.
Sie gibt der Maus Speck und Käse.
Oft beobachtet sie die Maus beim Fressen.



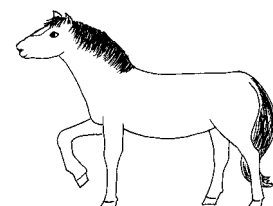
- 🔍 Suche und unterstreiche immer Namenwort und Begleiter des Tieres.

Im Stall steht das Schwein.
Ina mag das Ringelschwänzchen des Schweins sehr.
Sie gibt dem Schwein Kartoffeln zu fressen.
Dann hört sie das Schwein laut schmatzen.



- 🔍 Suche und unterstreiche immer Namenwort und Begleiter des Tieres.

Auf der Weide steht das Pferd.
Robin holt die Trense des Pferdes.
Er legt dem Pferd geschickt die Trense an.
Dann streichelt und füttert er das Pferd.





Lerntheke (1)

Laufzettel



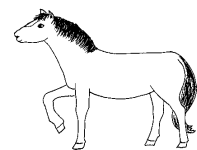
leicht	Allerlei Tiere – 1. Fall/Wer-Fall/Nominativ	
leicht	Tierinfos – 2. Fall/Wessen-Fall/Genitiv	
leicht	Im Zoo – 3. Fall/Wem-Fall/Dativ	
leicht	Fuchs und Hahn – 4. Fall/Wen-Fall/Akkusativ	
mittel	Der Biber – Fragewörter und Fälle bestimmen	
mittel	Fuchs und Löwe – Fälle bestimmen	
mittel	Der Wurm, die Schnecke und das Küken – Tabelle	
mittel	Fälle-Quiz – Lösungswort finden	
schwer	Hund und Kater im Streit – 3. oder 4. Fall?	
sehr schwer	🎯 Zusatzaufgabe für schnelle Schüler: Sätze erfinden	

Hake erledigte Aufgaben ab.

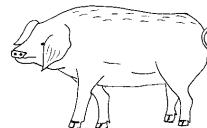


Allerlei Tiere

_____ steht auf der Weide.



_____ grunzt im Stall.



Heute gibt _____ viel Milch.



Mit dem Wollknäuel spielt _____.



Setze die richtigen Tiere mit passendem Begleiter im 1. Fall/Wer-Fall/Nominativ ein.



Lerntheke (3)

Fuchs und Hahn

Heute habe ich _____ gesehen. (*ein Hahn*)

Er pickte _____ vom Boden auf. (*Getreidekörner*)

Doch dann entdeckte ein Fuchs _____. (*der Hahn*)

Zum Glück hat der Hahn _____ sofort bemerkt. (*die Gefahr*)

Er lief in _____ und versteckte sich. (*der Stall*)

So fand der Fuchs _____ nicht mehr. (*der Hahn*)

Danach hat der zornige Bauer _____ vertrieben. (*der Fuchs*)

 Setze die Nomen mit passendem Begleiter im 4. Fall/Wen-Fall/Akkusativ ein.



Der Biber


Unten am Fluss ist die Wohnung des Bibers (*Wessen? 2. Fall*)

Der Biber (_____ ? _____ Fall) frisst gerne Fleisch.

Heute hat der Biber den Frosch (_____ ? _____ Fall) gefangen.

Die Biber Mutter gibt dem Biberkind (_____ ? _____ Fall) Schwimmunterricht.

Das Biberkind (_____ ? _____ Fall) schwimmt schon recht gut.

 Stelle zu den unterstrichenen Namenwörtern die passende Frage (Wer?, Wessen?, Wem?, Wen?) und bestimme den Fall.



Fälle-Faltspiel

Wer?	Wessen?	Verb	Wem?	Wen?
Der kleine König	der Klasse 4a	stiehlt	dem coolen Sheriff	einen Fußball.
		schenkt		
		gibt		
		kauft		
		zeigt		
		vererbt		
		verspricht		
		malt		
		beschreibt		
		leiht		
		wünscht		
		klaut		
		liefert		
		erlaubt		
		verbietet		





Genus-Wortkarten – Farbvorlage

männlich / maskulin (der)

weiblich / feminin (die)

sächlich / neutrum (das)

